

Datenschutzerklärung

Für den Internetauftritt www.spatial-business-integration.com/

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Online-Plattform. Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten.

I. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist:

Spatial Business Integration GmbH

Marienburgstraße 27

D-64297 Darmstadt

Telefon: +49 6151 / 9412-0

Fax: +49 6151 / 9412-20

E-Mail: info@spatial-business-integration.com

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Born

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. § 27a UStG: DE 2357 09753

Amtsgericht Darmstadt HRB 9077

Inhaltlich verantwortlich i.S.v. § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Jürgen Born

Marienburgstraße 27

D-64297 Darmstadt

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Dr. Layth sahib

Marienburgstraße 27

65297 Darmstadt

Deutschland

Telefon: +49 6151 9412 0

Fax: +49 6151 9412 20

dpo@spatial-business-integration.com

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

(1) Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website samt Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Regelmäßig erfolgt eine Verarbeitung nur nach Einwilligung der betroffenen Person. Ausnahmsweise erfolgt eine Verarbeitung ohne Einwilligung der betroffenen Person, wenn dies aus tatsächlichen Gründen nicht möglich und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

(2) Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dient als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt wurde.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO dient als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit dies zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO dient als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der das Unternehmen unterliegt.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dient als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit dies für die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse überwiegen.

(3) Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch einschlägige nationale oder europäische Vorschriften, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

IV. Nutzung des Internetauftritts

(1) Bei jedem Aufruf der Internetseite erfasst das System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

1. IP-Adresse
2. Datum und Uhrzeit der Anfrage
3. Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)

4. Inhalt der Internetseite
5. Zugriffsstatus (HTTP-Status)
6. übertragene Datenmenge
7. Webbrowser
8. Sprache und Version des Browsers
9. Betriebssystem
10. Internetauftritt, von dem Sie auf den Internetauftritt gelangt sind

Die Daten werden in den Logfiles des Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

(2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

(3) Die Erhebung und vorübergehende Speicherung der IP-Adresse ist notwendig, um die Darstellung der Webseite auf Ihrem Endgerät zu ermöglichen. Hierfür muss Ihre IP-Adresse für die Dauer des Besuchs der Webseite gespeichert werden. Eine Auswertung dieser Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

(4) Die Daten werden gelöscht, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Soweit diese Daten in Logfiles gespeichert werden, ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

(5) Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist zur Bereitstellung des Internetauftritts zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

V. Verwendung von Cookies

(1) Der Internetauftritt verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen des Internetauftritts ermöglicht. Cookies können keine Viren auf das Endgerät übertragen oder selbst Programme ausführen.

Cookies dienen dazu einen Internetauftritt nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente des Internetauftritts erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

Transiente Cookies werden automatisch gelöscht, wenn die Sitzung geschlossen wird. Dazu zählen unter anderem Session-Cookies, welche die sog. Session-ID speichern, anhand der verschiedenen

Anfragen des Webbrowsers der gemeinsamen Sitzung zugeordnet werden können. Die ermöglicht es, dass Endgerät bei einer erneuten Sitzung wieder zu erkennen.

Persistente Cookies werden automatisch nach einer vorgegebenen Speicherdauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Die dazugehörigen Einstellungen können jederzeit in den Einstellungen des Webbrowsers gelöscht werden.

In den Cookies werden folgende Daten gespeichert:

1. Log-In-Informationen
2. Spracheinstellungen
3. eingegebene Suchbegriffe
4. Anzahl der Aufrufe des Internetauftritts
5. Nutzung einzelner Funktionen des Internetauftritts

(2) Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

(3) Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen des Internetauftritts können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

(4) Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

VI. Google Analytics

(1) Der Internetauftritt benutzt "Google Analytics", einen Webanalysedienst der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (nachfolgend bezeichnet als: "Google"). Google verwendet Cookies, also kleine Textdateien, die auf dem Endgerät gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung des Internetauftritts ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung des Internetauftritts werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Wenn auf der Webseite eine Anonymisierung der durch das Cookie zu übermittelnden IP-Adresse durch die Erweiterung "_anonymizeIp()" aktiviert ist (nachfolgend bezeichnet als: "IP-Anonymisierung"), wird die IP-Adresse von Google innerhalb von

Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Google wird diese Informationen benutzen, um im Auftrag des Verantwortlichen die Nutzung der Webseite auszuwerten, Reports über die Webseitennutzung zusammenzustellen und weitere mit der Webseitennutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Dabei können aus den verarbeiteten Daten pseudonyme Nutzungsprofile erstellt werden. Die bei der Verwendung von Google Analytics übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Der Internetauftritt verwendet Google Analytics nur mit der zuvor beschriebenen aktivierten IP-Anonymisierung. Das bedeutet, Ihre IP-Adresse wird von Google nur gekürzt weiterverarbeitet. Ein Personenbeziehung kann dadurch ausgeschlossen werden.

(2) Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das berechtigte Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb des Internetauftritts im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

(3) Der Internetauftritt verwendet Google Analytics zu dem Zweck, die Nutzung des Internetauftritts zu analysieren und einzelne Funktionen und Angebote sowie das Nutzungserlebnis fortlaufend verbessern zu können. Durch die statistische Auswertung des Nutzerverhaltens kann das Angebot verbessert und für den Nutzer interessanter ausgestaltet werden. Hierin liegt auch das berechtigte Interesse an der Verarbeitung der vorstehenden Daten durch Google.

(4) Das Speichern der von Google Analytics erzeugten Cookies kann durch Vornahme entsprechender Einstellungen des Webbrowsers verhindert werden. Es wird daraufhin gewiesen, dass in diesem Fall möglicherweise nicht sämtliche Funktionen des Internetauftritts genutzt werden kann. Wenn die Erhebung der durch das Cookie erzeugten und auf das Nutzerverhalten bezogenen Daten (auch Ihrer IP-Adresse) sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindert werden soll, kann das unter dem nachfolgenden Link verfügbare Webbrowser-Plugin heruntergeladen und installiert werden: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Um Google zur Auftragsverarbeitung der übermittelten Daten nur entsprechend der Weisungen und zur Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften zu verpflichten, hat der Verantwortliche mit Google einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten in die USA übertragen werden, hat sich Google dem zwischen der Europäischen Union und den USA geschlossenen Privacy-Shield-Abkommen unterworfen und sich zertifiziert. Dadurch verpflichtet sich Google, die Standards und Vorschriften des europäischen Datenschutzrechts einzuhalten. Nähere Informationen können dem nachfolgend verlinkten Eintrag entnommen werden: <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

Informationen des Drittanbieters: Google Dublin, Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001. Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google, zu Einstellungs- und Widerspruchsmöglichkeiten sowie zum Datenschutz können Sie den nachfolgenden Webseiten von Google entnehmen:

1. Nutzerbedingungen: <http://www.google.com/analytics/terms/de.html>
2. Übersicht zum Datenschutz: <http://www.google.com/intl/de/analytics/learn/privacy.html>
3. Datenschutzerklärung: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>
4. Datennutzung durch Google bei Ihrer Nutzung von Websites oder Apps unserer Partner: <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/partners>
5. Datennutzung zu Werbezwecken: <http://www.google.com/policies/technologies/ads>
6. Einstellungen zu personalisierter Werbung durch Google: <http://www.google.de/settings/ads>

VII. Reichweitenanalyse durch Matomo (Piwik)

(1) Der Internetauftritt verwendet das Open-Source-Software-Tool Matomo (ehemals PIWIK) zur Analyse des Surfverhaltens. Die Software setzt ein Cookie auf dem Rechner (zu Cookies siehe bereits oben). Werden Einzelseiten des Internetauftritts aufgerufen, werden folgende Daten gespeichert:

1. Zwei Bytes der IP-Adresse des aufrufenden Systems des Nutzers
2. Die aufgerufene Webseite
3. Die Website, von der der Nutzer auf die aufgerufene Webseite gelangt ist (Referrer)
4. Die Unterseiten, die von der aufgerufenen Webseite aus aufgerufen werden
5. Die Verweildauer auf der Webseite
6. Die Häufigkeit des Aufrufs der Webseite

Die Software läuft dabei ausschließlich auf dem des Internetauftritts. Eine Speicherung der personenbezogenen Daten findet nur dort statt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

(2) Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das berechtigtes Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb des Internetauftritts im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

(3) Die Verarbeitung erfolgt zur Optimierung des Internetauftritts und der stetigen Verbesserung des Nutzererlebnisses, insbesondere der Fehleranalyse.

Durch die Anonymisierung der IP-Adresse wird dem Interesse der betroffenen Person an deren Schutz personenbezogener Daten hinreichend Rechnung getragen.

(4) In Bezug auf die von Matomo verwendeten Cookies gilt: Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an den Internetauftritt übermittelt. Daher haben die betroffenen Personen auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen im Internetbrowser kann die Übertragung von Cookies deaktiviert oder einschränkt werden. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für den Internetauftritt deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen vollumfänglich genutzt werden.

Die weiteren durch Matomo entstandenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. In jedem Fall werden die Daten nach Ablauf von 7 Tagen gelöscht.

Weiterhin kann über folgende Funktion ein opt-out-cookie gesetzt werden, der dazu führt, dass die Nutzungsdaten nicht gespeichert oder ausgewertet werden.

```
<iframe style="border: 0; height: 200px; width: 600px;" src="http://spatial-business-institute.ch/piwik/index.php?module=CoreAdminHome&action=optOut&language=en"></iframe>
```

Bei Löschung aller Cookies über den Browser kann das „opt-out-Cookie“ möglicherweise ebenfalls gelöscht werden und müsste neu gesetzt werden.

VIII. Google Web Fonts

(1) Der Internetauftritt verwendet externe Schriften, sogenannte „Google Fonts“. Google Fonts ist ein Dienst von Google. Die Einbindung dieser Web Fonts erfolgt durch einen Serveraufruf, in der Regel ein Server von Google in den USA. Hierdurch wird an den Server übermittelt, welche Seiten des Internetauftritts besucht wurden.

Dabei wird die IP-Adresse des Browsers des Endgerätes des Besuchers dieser Internetseiten von Google gespeichert. Nähere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Google, die Sie [hier](#) abrufen können:

www.google.com/fonts#AboutPlace:about

www.google.com/policies/privacy/

(2) Als Rechtsgrundlage dient in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

(3) Die Nutzung von Google Webfonts erfolgt im Interesse einer einheitlichen und ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote.

IX. DoubleClick

(1) Der Internetauftritt verwendet "DoubleClick", ein Online Marketing Tool der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (nachfolgend bezeichnet als: "Google"). Doubleclick verwendet unter anderem Cookies, also kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher des Webbrowsers auf dem Endgerät gespeichert werden. Die in den Cookies gespeicherten Informationen können durch Google oder auch durch Dritte aufgezeichnet und

ausgewertet werden. Über eine Cookie-ID erfasst Google, welche Anzeigen in welchem Webbrowser geschaltet werden. Dadurch kann verhindert werden, dass Anzeigen mehrfach eingeblendet werden. DoubleClick kann mithilfe der Cookie-IDs zudem sog. Conversions erfassen, die Bezug zu Anzeigenanfragen haben. Das ist etwa der Fall, wenn eine DoubleClick-Anzeige erscheint und später mit demselben Webbrowser die Webseite des Werbetreibenden aufgerufen und dort etwas gekauft wird. Laut Auskunft von Google enthalten die vorgenannten Cookies keine personenbezogenen Daten. Durch den Einsatz von DoubleClick baut Ihr Browser automatisch eine direkte Verbindung mit dem Server von Google auf. Der Internetauftritt hat auf den Umfang und die weitere Verwendung der Daten keinen Einfluss, die durch den Einsatz von DoubleClick durch Google erhoben werden. Anscheinend erhält Google die Information, dass der Nutzer den entsprechenden Teil des Internetauftritts aufgerufen oder eine Anzeige angeklickt hat. Wer über ein Nutzerkonto bei Google verfügt und registriert ist, dem kann Google den Besuch zum Nutzerkonto zuordnen. Selbst wenn der Nutzer nicht bei Google registriert ist bzw. sich nicht eingeloggt haben, besteht die Möglichkeit, dass Google die IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert.

(2) Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das berechtigte Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb des Internetauftritts im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

(3) Der Internetauftritt verwendet DoubleClick zu Marketing- und Optimierungszwecken, insbesondere um für relevante und interessante Anzeigen zu schalten, die Berichte zur Kampagnenleistung zu verbessern oder um zu vermeiden, dass die gleichen Anzeigen mehrmals gesehen werden. Hierin liegt auch das berechtigte Interesse an der Verarbeitung der vorstehenden Daten.

(4) Die Installation von Cookies kann verhindert werden, indem vorhandene Cookies gelöscht und eine Speicherung von Cookies in den Einstellungen des Webbrowsers deaktiviert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Fall möglicherweise nicht alle Funktionen des Internetauftritts vollumfänglich genutzt werden können. Die Verhinderung der Speicherung von Cookies ist auch dadurch möglich, dass der Webbrowser so eingestellt wird, dass Cookies von der Domain „www.googleadservices.com“ blockiert werden (<https://www.google.de/settings/ads>). Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einstellung gelöscht wird, wenn die Cookies gelöscht werden. Zudem können interessenbezogene Anzeigen über den Link <http://www.aboutads.info/choices> deaktiviert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass auch diese Einstellung gelöscht wird, wenn die Cookies gelöscht werden.

Zudem hat sich Google dem zwischen der Europäischen Union und den USA geschlossenen Privacy-Shield-Abkommen unterworfen und sich zertifiziert. Dadurch verpflichtet sich Google, die Standards und Vorschriften des europäischen Datenschutzrechts einzuhalten. Nähere Informationen können dem nachfolgend verlinkten Eintrag entnommen werden:

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

Informationen des Drittanbieters: Google Dublin, Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001. Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google, zu Einstellungs- und Widerspruchsmöglichkeiten sowie zum Datenschutz können den nachfolgenden Webseiten von Google entnommen werden:

Datenschutzerklärung: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>

Weitere Informationen zu DoubleClick by Google unter

<https://www.google.de/doubleclick> und <http://support.google.com/adsense/answer/2839090>

X. YouTube

(1) Der Internetauftritt bindet Videos der Online-Plattform „YouTube“ ein. Betreibergesellschaft von YouTube ist die YouTube LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Diese ist eine Tochtergesellschaft von Google.

Falls die betroffene Person bei YouTube eingeloggt ist, sammeln YouTube und Google die Informationen darüber, welche Unterseiten durch die betroffene Person besucht werden. Dies geschieht unabhängig davon, ob das eingebettete YouTube-Video angeklickt wird oder nicht.

Weitere Informationen zu YouTube befinden sich unter <https://www.youtube.com/yt/about/de/>.

(2) Als Rechtsgrundlage dient in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

(3) Zweck ist die bessere Darstellung des Internetauftritts und eine benutzerfreundliche Handhabung von Videos ohne auf eine weitere Plattform verlinken zu müssen.

(4) YouTube und Google erhalten über die YouTube-Videos immer dann eine Information darüber, dass die betroffene Person unsere Website besucht hat, wenn die betroffene Person zum Zeitpunkt des Aufrufs unserer Website gleichzeitig bei YouTube eingeloggt ist; dies findet unabhängig davon statt, ob die betroffene Person ein YouTube-Video anklickt oder nicht. Diese Übermittlung kann verhindert werden, indem die betroffene Person sich zuvor bei YouTube ausgeloggt hat.

Die Datenschutzbestimmung von YouTube (unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/> abrufbar) sind, gibt Aufschluss über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch YouTube und Google.

XI. Google Maps

Wenn Sie den Bereich „Reach Us“ auswählen, wird unsere Firmenadresse über die Google Maps API eingebunden. Dies geschieht in einem so genannten Frame. Das bedeutet, dass innerhalb eines

Fensters auf unserer Webseite eine direkte Verbindung zu dem Kartendienst Google Maps, der von der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA zur Verfügung gestellt wird.

Bei der Nutzung des Dienstes werden von Google Daten über die Nutzung des Dienstes erhoben und gespeichert.

Informationen des Drittanbieters: Google Dublin, Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001. Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google, zu Einstellungs- und Widerspruchsmöglichkeiten sowie zum Datenschutz können Sie den nachfolgenden Webseiten von Google entnehmen:

1. Allgemeine Nutzerbedingungen: <http://www.google.com/analytics/terms/de.html>
2. Nutzungsbedingungen von Google Maps:
https://www.google.com/intl/de_de/help/terms_maps.html
2. Übersicht zum Datenschutz: <http://www.google.com/intl/de/analytics/learn/privacy.html>
3. Datenschutzerklärung: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>
4. Datennutzung durch Google bei Ihrer Nutzung von Websites oder Apps unserer Partner:
<https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/partners>
5. Datennutzung zu Werbezwecken: <http://www.google.com/policies/technologies/ads>
6. Einstellungen zu personalisierter Werbung durch Google:
<http://www.google.de/settings/ads>

Um Google zur Auftragsverarbeitung der übermittelten Daten nur entsprechend der Weisungen und zur Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften zu verpflichten, hat der Verantwortliche mit Google einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten in die USA übertragen werden, hat sich Google dem zwischen der Europäischen Union und den USA geschlossenen Privacy-Shield-Abkommen unterworfen und sich zertifiziert. Dadurch verpflichtet sich Google, die Standards und Vorschriften des europäischen Datenschutzrechts einzuhalten. Nähere Informationen können dem nachfolgend verlinkten Eintrag entnommen werden:

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

XII. Kontakt per E-Mail oder Kontaktformular

(1) Der Internetauftritt verwendet Kontaktformulare, welche für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können. Bei Nutzung werden die in der Eingabemaske eingegeben Daten an den Internetauftritt übermittelt und dort gespeichert. Diese Daten sind:

1. Name
2. E-Mail-Adresse
3. Inhalt der Kontaktaufnahme

Zudem werden folgende Daten bei der Kontaktaufnahme erhoben:

1. IP-Adresse des aufrufenden Rechners
2. Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

(2) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

(3) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit der informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

(4) Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit der betroffenen Person beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

(5) Die betroffene Person hat jederzeit die Möglichkeit, ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail, kann der Speicherung der personenbezogenen Daten zwar jederzeit widersprochen werden. In einem solchen Fall kann die Konversation dann aber nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

XIII. Verschlüsselte Datenübertragung

Bei einer Kontaktaufnahme werden alle Daten via SSL/TLS-Technologie über eine verschlüsselte Verbindung übertragen. Das hierfür benötigte SSL-Zertifikat, das auf den Servern installiert ist, wurde von einer unabhängigen Organisation ausgestellt.

Eine verschlüsselte Verbindung erkennt man daran, dass die Adresszeile des Browsers von http:// auf https:// wechselt.

Sobald die verschlüsselte SSL/TLS-Verbindung hergestellt ist, können Ihre Eingaben, welche Sie an uns übermitteln, nicht mehr von Dritten gelesen werden.

XIV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von verarbeitet, sind die Nutzer „betroffene Person“ i.S.d. DSGVO und es stehen ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

a. Auskunftsrecht

Die betroffene Person kann von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangt werden:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen betreffende personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

(8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Es besteht das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob die personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang kann verlangt werden, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

b. Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

c. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangt werden:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt wird;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, oder
- (4) wenn ein Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt wurde und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Gründen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit einer Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird die betroffene Person von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

d. Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Es besteht ein Recht von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Die Einwilligung wird widerrufen, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Es wird gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder es wird gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt.
- (4) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass betroffene Personen von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e. Recht auf Unterrichtung

Wurde das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Es besteht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Es besteht das Recht, die personenbezogenen Daten, die dem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem besteht das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts besteht ferner das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

g. Widerspruchsrecht

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergibt, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, besteht das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Wurde der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprochen, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – das Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Es besteht das Recht, die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

i. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Es besteht das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die der betroffenen Person gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

(2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder

(3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

j. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person, des Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn die Ansicht besteht, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Ende der Datenschutzerklärung

[Datenschutzerklärung](#) als [PDF](#) [speichern](#) / [drucken](#).

Sofern Sie keinen PDF-Reader installiert haben zum Anzeigen bzw. Drucken der AGB, können Sie diesen kostenfrei herunterladen z.B. unter www.adobe.com